

Sessionsauftakt in Gebärdensprache

Freikarten für den kostenpflichtigen Innenraum auf dem Heumarkt

Auch gehörlose Jecken können am Elften im Elften auf dem Kölner Heumarkt wieder mitfeiern. Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) finanziert die Übersetzung des Bühnenprogramms inklusive der kölschen Songtexte in Gebärdensprache. Die für die Sessionseröffnung verantwortliche Willi-Ostermann-Gesellschaft spendiert für den kostenpflichtigen Innenraum Freikarten für Menschen mit Hörbehinderung, die vom LVR vergeben werden.

Möglich macht dieses Angebot eine Kooperation zwischen



Gebärdendolmetscherin beim Sessionsauftakt Foto: LVR

der Willi-Ostermann-Gesellschaft und dem LVR, der sich mit seiner Initiative „Karneval für alle“ bereits in der siebten Session dafür stark macht, dass auch Menschen mit Behinderung Karneval feiern können. Die Karten

vergibt der LVR an gehörlose Menschen und je eine Begleitperson, solange der Vorrat reicht. Kartenbestellung bitte per E-Mail an karneval-fuer-alle@lvr.de oder per SMS an 0152/09317716.

In der kommenden Session finanziert die LVR-Initiative zudem viele weitere Angebote für Menschen mit Behinderung wie eine Blindenreportage am Rosenmontagszug und Plätze auf der rollstuhlgerechten LVR-Tribüne auf dem Heumarkt. Alle Angebote stehen online. (red) www.karneval-fuer-alle.lvr.de